



Gemeindebrief



140 " In manibus tuis " II, 1972/1988, farbig, Psalm 31,6 (c) Galerie Habdank

FEBRUAR 2015

Deine Hand, Herr, hält mich fest

Deine Hand, Herr, hält mich fest,
und sie ist stark und groß.

Deine Hand, Herr, hält mich fest
und lässt mich niemals los.

Fröhlich wie an Vaters Hand
geh ich sicher Schritt für Schritt
mit dir, Herr, durch das Leben.

Dein Weg ist mir unbekannt,
doch du gehst ja selber mit,
willst Schutz und Halt mir geben.

Vater, ich will deine Hand,
ganz egal, was auch passiert,
immer neu erfassen.

Herr, wie gut, dass ich dich fand,
denn du hältst mich garantiert.

Ich will dich nie verlassen.

Deine Hand, Herr, hält mich fest,
und sie ist stark und groß.

Deine Hand, Herr, hält mich fest
und lässt mich niemals los.

**Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe;
von ihm kommt mir Hilfe. Psalm 62, 2**

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Hier kann jemand aufatmen! Endlich! Mitten zwischen bedrängenden Ängsten und Sorgen, gejaßt und verleumdet von Menschen, gestresst von Hektik und Nervosität hat er einen Ort gefunden, an dem er zur Ruhe kommen und einen tiefen Seufzer der Dankbarkeit tun kann. Er flüchtet sich zu Gott, vergewissert sich seiner Nähe, lässt sich in seine Hand fallen.

Natürlich weiß er, dass seine Probleme damit noch lange nicht gelöst sind. Die Flucht zu Gott ist keine Flucht vor unserem Alltag mit seinen Belastungen. Aber sie lässt uns zur Ruhe kommen, weil wir wissen: Wir sind nicht mehr allein. Wir finden Halt und Geborgenheit, weil seine starke Hand uns hält und trägt. Wir hören neben den Stimmen, die uns ängstigen und unter Druck setzen, die Stimme des liebenden Vaters, der uns tröstet, der weiß, was uns wirklich belastet und ängstigt.

Dieser Gott ist nur ein Gebet weit entfernt von uns – in Rufweite sozusagen. Wer sich an ihn wendet im Gebet, kann damit rechnen, dass Gott ihn hört. Er lässt sich von uns ansprechen und nimmt an unserem Alltag teil. Er mischt sich ein, um uns zu helfen, wenn wir ihm eine Chance dazu geben.

So werden aus unseren geistlichen Atempausen richtige Erfrischungspausen – mitten im Ablauf des Tages! Gestärkt und mit neuer Zuversicht geht es dann weiter, mit einem neuen Blick für Menschen und Situationen. Darum: Nutzen wir die Chance zum Atemholen, damit wir nicht ersticken, denn bei Gott kommt unsere Seele zur Ruhe; von ihm kommt uns Hilfe.

Herzlich grüßt Sie Ihr / Euer Gemeindepastor

Andreas Günteling



SEHNSUCHT NACH LEBEN - GUTE GRÜNDE ZU GLAUBEN

Herzliche Einladung
zum **Frauenfrühstück**
(mit Kinderbetreuung)
am 14. Februar 2015, 9:30 Uhr

in der Zoar-Kirche, Cantianstr. 9
Zum Thema spricht Claudia Filker.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 08.02.2015 bei S. Krautwurst.
Zur Deckung der Kosten wird am Ende der Veranstaltung eine Spende erbeten.

Ökumenischer Aschermittwochsgottesdienst in St. Augustinus und Passionsandachten in der Zoar-Kirche



Am Mittwoch, dem 18. Februar (Aschermittwoch) beginnt die dies-jährige siebenwöchige Passionszeit.

Ein ökumenischer Abendgottesdienst in St. Augustinus lädt uns ein, diese besondere Zeit im Kirchenjahr gemeinsam zu beginnen siehe Seite 15.

Wer sich für diese weiteren Wochen in der Passionszeit einen festen Termin zum Innehalten und Stillwerden einrichten möchte, dem seien unsere Passionsandachten in der Zoar-Kirche vom 26. Februar bis 2. April empfohlen.

Jeweils an den Donnerstagabenden um 19:00 Uhr ist jeder herzlich eingeladen, Abschnitte aus der Passionsgeschichte zu hören und zu sich sprechen zu lassen. Die Abende sollen in der vorösterlichen Zeit dazu beitragen, Ruhe zu finden und dem Leiden des Gottessohnes nachzudenken.

Pastor Andreas Güthling

5 Aus dem Gemeindeleben

FREIday - Was ist das?

Der Ehe- und Partnertreff hat einen neuen Namen und eine neue Ausrichtung! Wir wollen uns öffnen für alle zwischen 35 und 55 Jahren, die Spaß und Interesse haben, sich einmal im Monat ungezwungen zu treffen, jeden 3. Freitag im Monat um 19:30 Uhr zum Plauschen, Beten, Reden, Singen, Gemeinschaft haben, auch mal anders z. B. Bowling, Film schauen, Grillparty oder thematischer Runde, wie am Schokoladenabend .

Der neue Name ist in großer Runde entstanden. Es gibt eine Restaurantkette, die heißt TGI Friday (Thank God it's Friday), übersetzt „Gott sei Dank, es ist Freitag“ und daraus entstand nun unser Name

F R E I d a y !

Manchmal ist man doch wirklich froh, wenn Freitag ist und das Wochenende kommt, man sich mit netten Menschen treffen ... und vielleicht auch Freunde mitbringen kann.

Wenn du dich angesprochen fühlst und über die Termine und Themen informiert werden möchtest, dann trage dich in die ausliegende Liste bei den Gemeindefächern ein.

Unabhängig davon bist du herzlich zu unserem nächsten Treffen am 20.02.215, 19:30, diesmal ein Filmabend, eingeladen.

Die FREIday-Teilnehmer

Predigtreihe zum „Unser-Vater-Gebet“

In Anlehnung an das diesjährige Motto der Allianzgebetswoche „Herr, lehre uns beten!“ werden wir uns ab Ende Februar in einer Predigtreihe mit dem „Gebet, das die Welt umspannt“ (Helmut Thielicke), dem „Unser-Vater-Gebet“ beschäftigen.

Die Predigten werden jeweils eine Bitte dieses „Herrengebets“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten.

Im Gemeindebriefkalender werden die jeweiligen Sonntage entsprechend gekennzeichnet sein.

Da auch eine Predigtreihe zum Gebet vom Gebet lebt, bitte ich Euch um Eure begleitende Gebetsunterstützung in der Vorbereitung und Durchführung!

Mit Euch freue ich mich auf ein gemeinsames Hören auf Gottes Wort!

Euer Pastor Andreas Güthling

Glaubensfragen – Glaubenswege:

TAUFE und christliches Leben

Wann beginnt „christliches Leben“ und was hat das mit der Taufe zu tun?

Wer sich mit dem Thema „Taufe“ beschäftigen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem kleinen Taufseminar, jeweils dienstags am 24.02., 03.03., 10.03. und 24.03. um 19:30 Uhr im Seminarraum unserer Zoar-Kirche.

Diejenigen, die sich mit der Frage beschäftigen, ob sie sich selbst taufen lassen sollen, sind natürlich ganz besonders zu diesem Taufseminar eingeladen!

Gern können aber auch diejenigen kommen, die schon getauft sind und ihren Wissens- und Erfahrungsschatz „auffrischen“, vertiefen oder teilen möchten.

Wir wollen gemeinsam unsere Bibeln wälzen, Fragen stellen und Wege finden, die uns in ein christliches Leben führen.

Jeder ist dazu also herzlich willkommen!

Auf eine rege Beteiligung mit spannenden Gesprächsrunden freut sich

Euer Pastor Andreas Güthling

9 Aus dem Gemeindeleben

Kindertage in den Herbstferien 2015

Zusätzlich zu den im letzten Gemeindebrief genannten Terminen für 2015 möchte ich auf einen weiteren wichtigen Termin hinweisen. Die **Kindertage in den Herbstferien**, die einen festen, jährlich wiederkehrenden Platz in unserem Gemeindeleben haben, werden auch 2015 wieder stattfinden und zwar am Ende der Herbstferien vom **29.-31. Oktober**.



Das soll hiermit nachgetragen sein mit der Bitte an euch, liebe Geschwister, den Termin nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern auch in euer Gebet. Die missionarisch gedachten und ausgestalteten Tage wollen von vielen im Geiste getragen und vorbereitet sein, damit sich hoffentlich viele Kinder, auch die unserer Freunde und Bekannten, einladen lassen. Hast du das auch auf dem Herzen? Dann denke und bete mit für ein gutes Gelingen der Tage in den Herbstferien mit tollen Kindern!

S. Schaarschmidt



Veranstaltungen

Mo	2.	
Di	3. 19:30	Bibelgespräch
Mi	4. 15:30	Winterspielplatz
Do	5. 18:00	AG Gemeindebrief
Fr	6. 15:30	Winterspielplatz
	18:30	Sprechzeit
So	8. 10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Sebastian Thierfelder (EFG Luckenwalde) Informationsdienst: E. Schulz
Mo	9.	
Di	10. 19:30	Bibelgespräch
Mi	11. 15:30	Winterspielplatz
	19:00	Gemeindeleitungssitzung
Do	12. 14:00	MS Selbsthilfegruppe
Fr	13. 15:30	Winterspielplatz
	18:30	Vorbereitung Weltgebetstag s. S. 16
Sa	14. 09:30	Frauenfrühstück mit Kinderbetreuung
	15:00	JungeErwachsene-Café
So	15. 10:00	Gottesdienst Thema: "Jesus allein!" (Apg.4,12) Predigt: Wolfgang Schulz Informationsdienst: S. Schaarschmidt
Mo	16.	
Di	17. 17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
Mi	18. 15:30	Winterspielplatz
	19:30	ökumenischer Aschermittwochgottesdienst in St. Augustinus, Dänenstr. 17/18 s. S. 15
Do	19. 10:00	Vorbereitung Weltgebetstag, Paul Gerhardt
	19:30	(Kuglerstr. 15) s. S. 16 Hauskreis in Rosenthal
Fr	20. 15:30	Winterspielplatz
	19:30	FREIday, Filmabend

**Veranstaltungen**

So	22.	10:00	Gottesdienst Thema: "Vaterunser" I - Unser VATER im Himmel Informationsdienst: G. Lauktion Missionsopfer 1. Quartal für die Gemeindefreizeit anschließend Jahresgemeindeversammlung und Mittagessen in Zoar
Mo	23.		
Di	24.	10:00	Frauenfrühstück
		17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Taufseminar s. S. 6
Mi	25.	15:30	Winterspielplatz
		17:30	Begegnungstreffen mit Bewohnern der Wohnstätte und der Gemeinde
Do	26.	14:00	MS Selbsthilfegruppe
		18:30	Vorbereitung Weltgebetstag, Begegnungsstätte (Wichertstr. 23)
		19:00	Passionsandachten s. S. 4
Fr	27.	15:30	Winterspielplatz
Sa	28.		
So	1.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Thema: "Vaterunser" II - Geheiligt werde dein Name Informationsdienst: T. Rauchhaus
Mo	2.		
Di	3.	17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Taufseminar s. S. 5
Mi	4.	15:30	Winterspielplatz
Do	5.	19:00	Passionsandachten s. S. 4
Fr	6.	15:00	Weltgebetstag Gottesdienst in Zoar s. S. 16
		15:30	Winterspielplatz
		18:30	Sprechzeit
Sa	7.	14:00	Cafézeit s. S. 14
So	8.	10:00	Gottesdienst Thema: "Vaterunser" III - Dein Reich komme Informationsdienst: E. Schulz

Klausur der Gemeindeleitung

Die acht Mitglieder der Gemeindeleitung und Pastor Andreas GÜthling führten vom 5.-6. Dezember des vergangenen Jahres eine Klausurtagung auf dem Campus des Theologischen Seminars in Elstal durch. Der thematische Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung der Gemeindeleitungswahl, die in unserer Gemeinde am 27. September 2015 stattfindet.

Der Freitagabend war der Gemeinschaftsförderung vorbehalten. Jeder Teilnehmer erzählte etwas aus seinem Leben und Erleben in der Gemeinde oder in der Familie. So lernten wir einander besser kennen und verstehen, und obwohl wir uns ja alle lange kennen und so oft zu den verschiedensten Anlässen in der Gemeinde trafen, war es doch interessant zu erfahren, wie unterschiedlich gleiche Ereignisse aufgenommen und verarbeitet werden.

Zum Sonnabend, den 6. Dezember hatten wir in Bruder Dr. Jörg Helmig einen kompetenten Kursleiter. Die Hauptpunkte der Gemeindestruktur, der Gemeindeleitung, den Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Mitarbeiterfindung und der Werbung für die verbindliche Mitarbeit hat Dr. Helmig (EMK) mit uns gemeinsam erarbeitet. Hier spielte auch seine eigene Erfahrung in seiner Gemeinde eine nicht unwesentliche Rolle und dabei konnten wir durchaus Gemeinsamkeiten entdecken. Manches brachte uns zum Schmunzeln, was die konzentrierte Arbeitsatmosphäre auflockerte. Manches machte uns die Gemeindesituation in der heutigen Zeit bewusst und war eher dazu angetan, die Zeichen der Zeit zu erkennen, in der Gemeinde heute lebt und agiert. Darum sollte auch die Wahl der Gemeindeleitung nicht nur mit verbissenem Ernst vorbereitet und durchgeführt werden. Denn, wenngleich sie auch ein geistlicher Vorgang ist, so ist sie gleichzeitig von menschlichen Fehlern und Schwächen nicht frei. Denn sie folgt einer Ordnung, die sich Menschen gegeben haben, die nicht ohne Fehler sind. Und die werden in die Verantwortung gerufen, mit Aufgaben betraut.

In den kommenden Monaten wird es im Gemeindebrief und in den Gottesdiensten die verschiedensten Hinweise zur Gemeindeleitungswahl geben.

Wolfgang Schulz

Ökumenische Einladung

zum katholischen Gottesdienst zum Aschermittwoch

Wie schon im letzten Jahr lädt die katholische Kirchengemeinde Heilige Familie die Geschwister aus den evangelischen und ev.-freikirchlichen Nachbargemeinden zur Messe am Aschermittwoch ein. Alle sind herzlich eingeladen, das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr und Buße zu empfangen.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Fastenzeit, die auch als österliche Bußzeit bezeichnet wird. Sie ist eine Zeit der Umkehr und des Verzichtes, in der man sich innerlich neu auf Gott ausrichten soll. Im 6. Jahrhundert n. Chr. markierte dieser Tag den Beginn der öffentlichen Kirchenbuße. Die Büsser legten ein Bußgewand an und wurden mit Asche bestreut. Seit dem 10. Jahrhundert empfängt die ganze Gemeinde das Aschenkreuz. Das Auftragen des Aschenkreuzes auf die Stirn wird von Bußformeln begleitet. Die traditionelle Bußformel lautet: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst.“ Die neuere Bußformel lautet: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“.

In manchen evangelischen Kirchen wird in letzter Zeit die Tradition des Aschermittwochsgottesdienstes mit Aschenkreuz wieder aufgenommen.



Aschermittwoch

Gottesdienst (mit Eucharistiefeier)
am Aschermittwoch, 18. Februar, 19:30 Uhr
Kirche St. Augustinus, Dänenstr. 17/18

„Begreift ihr meine Liebe?“ Weltgebetstag am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13, 1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe.

Am Weltgebetstag gibt es bei uns wieder zwei Veranstaltungen. Um 15:00 Uhr beginnt die Veranstaltung in der Zoar-Kirche mit einer Einführung und dem Kaffeetrinken. Um 16:00 Uhr ist dann der Gottesdienst. Die Abendveranstaltung findet um 19:30 Uhr im Elias-Kuppelsaal statt. Uns erwartet wieder ein lebendiger Gottesdienst mit Landesinformationen, geistlichen Impulsen, gemeinsamem Gebet und Musik. Im Anschluss an die liturgische Feier wird es wieder einen Imbiss mit landestypischen Gerichten geben.

Frauen und Männer, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen - auch zu den vorausgehenden Themenabenden. Sie bieten in besonderem Maße die Möglichkeit, sich eingehender mit den Bahamas und mit dem Schrifttext auseinander zu setzen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Themenabende

Freitag, 13. Februar ,

18:30 Uhr, in der Zoar-Kirche, Cantianstr. 9, Infoabend über die Bahamas

Donnerstag, 19. Februar

10:00 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche, Kuglerstr. 15
Vorbereitungstreffen für die Nachmittagsveranstaltung

Donnerstag, 26. Februar

18:30 Uhr in der Begegnungsstätte Heilige Familie, Wichertstr. 23
Bibelgespräch (Joh. 13,1-7) mit Barbara Schubert-Eugster und praktische Vorbereitung der Abendveranstaltung

Weltgebetstag: Freitag, 6. März

15:00 Uhr: Zoar-Kirche (für Seniorinnen und Senioren), Cantianstr. 9

19:30 Uhr: Elias-Kuppelsaal, Göhrener Str. 11

Lasten gemeinsam tragen

Liebe verehrte Schwestern und Brüder der Zoar-Gemeinde!

Mit großer Überraschung und Freude habe ich von ihrer großzügigen Spende für die Flüchtlinge erfahren. Ihr Pastor Andreas Güthling hatte vage in Aussicht gestellt, dass – sehr vielleicht und nur möglicherweise – eine Kollekte in ihrer Gemeinde so Ende Januar ins Auge gefasst werden könnte. Und dann diese Nachricht!!

Das Geld ist das eine – und es wird akribisch seinem Zweck zugeführt. Das andere aber ist das geschwisterliche Gefühl: hier werden Lasten gemeinsam getragen; niemand soll im Regen stehen gelassen werden; Verantwortung wird gemeinsam übernommen. So ein Zeichen des geschwisterlichen Zusammenhaltes habe ich aus ihrer Gemeinde schon öfter dankbar erfahren, sie lässt mir das Herz warm werden. Auf der andern Seite stellt sich allerdings die bange Frage: sind wir denn umgekehrt zu Ihnen denn genauso gute Geschwister im Glauben, wie Sie zu uns??



Nach dem gemeinsamen Kochen

Vielleicht liegt es aber auch an Ihrem Namen, denn „Zoar“ war der Ort, an den die Moabiter flüchteten.



Adam mit den kleinen Gastgeber Vinzent

Schnell will ich den neuesten Stand umreißen: Die Gruppe von 9 Männern aus dem Tschad und Nigeria (darunter mindestens ein Folteropfer, der Schlimmes durchgemacht haben muss), wohnt seit dem 2. Advent in der Kaiser-Friedrich-Gedächtnis-Kirche in Tiergarten. Dort hat sich noch kein Unterstützerkreis gebildet, es gibt aber einige, die sich rührend und mit dem nötigen Humor, engagieren. Im Großen

und Ganzen begleitet unsere Arbeitsgruppe (AG) Flucht diese Gruppe. Nach wie vor bekommen die Männer 5 EUR pro Tag, eine Monatskarte für die BVG und Grundnahrungsmittel, um sich selbst Essen zu kochen. Montags essen wir gemeinsam im Gemeindehaus Gethsemanestr. 9 – wozu Sie sehr gerne einfach dazukommen können. Drei Menschen Ihrer Gemeinde sind bereits in unserer Gruppe engagiert und können Weiteres erzählen.

Einige müssen nach Italien fahren, um ihre Papiere klar zu machen. Möglicherweise müssen ihre Fahrten und der Aufenthalt dort unterstützt werden. Aber aus dem Kreis Ihrer Gemeinde(!) kam das Angebot, Afrikaner bis nach München mitzunehmen, von dort ist es nach Italien schon nur noch halb so weit.

Ein Nachfolgequartier war zwar in Sicht, es hat sich aber zerschlagen. Wahrscheinlich müssen die Geflüchteten die Räume Ende Januar verlassen, denn dann sind sie vermietet.

Seien Sie herzlich begrüßt! Mögen Sie ein gutes und gesegnetes neues Jahr haben! In geschwisterlicher Verbundenheit, ihr Pfr. Christian Zeiske (für die AG-Flucht).



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2013

18. Februar
bis 5. April

**DU BIST
SCHÖN!**

Sieben Wochen ohne
Runtermachen

edition  christus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

- 9:40 Gebet für den Gottesdienst
10:00 Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst
Eine Welt Tisch jeden 4. im Monat

Montag

- 18:30 Bläserchor

Dienstag

- 10:00 Frauenfrühstück, jeden 4. im Monat
15:00 Senioren-Frauengruppe
jeden 1. und 3. im Monat
17:00 Gemeinde-Bibel-Unterricht
19:30 Bibelgespräch

Mittwoch

- 9:30 Frauentreff (nicht in den Ferien)
17:00 Pfadfinder
19:30 Frauentreff, jeden 4. im Monat

Donnerstag

- 14:00 MS Selbsthilfegruppe
i. d. R. jeden 2.+4. im Monat
15:00 - 17:00 CaféSatz 14-täglich
19:00 Gemischter Chor

Freitag

- 19:30 FREIday, jeden 3. im Monat

Samstag

- 15:30 JE-Café - Junge Erwachsene ab 20 Jahre
Jeden 2. Samstag im Monat
17:00 Jugendtreff

Hauskreise

- Mo 19:30 Pankow, monatlich
Mi 19:30 Französisch-Buchholz
1. u. 3. im Monat
Mi 19:30 Karow, 3. im Monat
Do 19:30 Rosenthal, monatlich
Nähere Informationen unter ☎ 030 4484267

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde "Zoar"
K.d.ö.R. Berlin-Prenzlauer Berg (Baptisten)
Cantianstr. 9, 10437 Berlin

Gemeindebüro

Cantianstr. 7, 10437 Berlin
☎ 030 4484267
☎ 030 44046622

Zoar-Kirche Untergeschoss

☎ 030 443655169

Gemeidekonto

IBAN DE15 5206 0410 0003 9099 99
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG

Internet

www.efg-zoar.de

Pastor

A. Güthling
Büro ☎ 030 4484267
✉ Pastor@efg-zoar.de

Gemeindeleiter

W. Schulz
✉ Gemeindeleiter@efg-zoar.de

Winterspielplatz

☎ 030 4484267
✉ winterspielplatz@efg-zoar.de

Redaktion

W. Speck, W. Schulz, K. Arnold
✉ Redaktion@efg-zoar.de

Layout

K. Arnold, L. Speck

Abgabeschluss

Februar-Ausgabe: 06.02.2015
März-Ausgabe: 06.03.2015

Druck

Druckerei J. Humburg GmbH Berlin
<http://www.humburg-berlin.de>